

## Weitere Ermittlungen in RBB-Affäre

**Berlin.** In der Affäre rund um den *Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)* hat die Generalstaatsanwaltschaft Berlin die Ermittlungen ausgeweitet. Ein Behördensprecher bestätigte am Dienstag auf Anfrage der *dpa*, dass diese sich nun auch gegen zwei Führungskräfte aus der aktuellen Geschäftsleitung des *ARD*-Senders richteten. Zuvor hatte der *RBB* darüber berichtet. Dabei geht es laut Behördensprecher um den Verdacht der Untreue und Beihilfe zur Untreue mit Blick auf die Einführung eines variablen Vergütungssystems und Gehaltsfortzahlungen an Mitarbeiter, die keine Beschäftigung mehr ausüben.

Der *RBB* teilte auf *dpa*-Anfrage mit, man bitte um Verständnis, dass es zum aktuellen Zeitpunkt kein Statement gebe. »Basierend auf diesen neuen Informationen überprüfen wir derzeit die rechtlichen Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten.« Bisher ermittelte die Generalstaatsanwaltschaft gegen die fristlos entlassene Intendantin Patricia Schlesinger, ihren Ehemann und ehemaligen *Spiegel*-Journalisten Gerhard Spörl und den zurückgetretenen Senderchefkontrolleur Wolf-Dieter Wolf wegen des Verdachts der Untreue und Vorteilsannahme. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/436095.weitere-ermittlungen-in-rbb-affaere.html>